

# CORPORATE NEWS

## DIE GROUPE MUTUEL WEIST EINE SOLIDE FINANZLAGE AUF

### FÜR EINE QUALITATIV HOCHSTEHENDE ENTWICKLUNG PAUL RABAGLIA, GENERALDIREKTOR, IM INTERVIEW

#### Was sind die Aussichten für das Jahr 2016?

Wir beginnen das Jahr 2016 mit einer soliden und gesunden Basis in allen Tätigkeitsbereichen. Unser Versichertenbestand ist deutlich gewachsen, unsere Kosten sind unter Kontrolle und wir haben die Qualität unserer Dienstleistungen gegenüber den Einzelversicherten und den Unternehmenskunden gesteigert.

#### Zum Beispiel?

Die Bearbeitungsfrist von Leistungen beträgt eine Woche (ohne Berücksichtigung der Zeit für den Transfer zwischen Finanzinstituten) und Reklamationen werden in der Regel innerhalb von 10 Tagen beantwortet.

#### Wie sehen Ihre Tätigkeiten im Bereich Unternehmen aus?

Dieser Bereich ist vor allem in der Deutschschweiz ausbaufähig. Um unsere Unternehmenskunden zu überzeugen, müssen wir das beste Preis-Leistungsverhältnis bieten und gleichzeitig unsere solide Finanzlage bewahren, die eine stabile und nachhaltige Entwicklung gewährleistet.

#### Wie kann sich die Groupe Mutuel von den anderen abheben?

Indem wir einen Mehrwert bieten. Mit unserem CorporateCare-Konzept bieten wir unseren Unternehmenskunden seit über 15 Jahren die Instrumente, mit denen sie die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz fördern können.

#### Entsprechen weitere Projekte diesem Qualitätsanspruch?

Wir sind der erste Krankenversicherer, der sich als Mitglied für das Zertifizierungsprojekt «Cicero» des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) einsetzt. Es geht darum, Ausbildungsstandards festzulegen, die für die ganze Versicherungsbranche gelten und an Berater, Vermittler und Makler gerichtet sind.

Diese Ausbildungen entsprechen hohen Qualitätsanforderungen und bieten den Kunden die Gewissheit, von gut ausgebildeten und vertrauenswürdigen Personen beraten zu werden, die auf ihre Ansprüche und Sorgen eingehen.

Code  
scannen  
und  
das digitale  
Corporate  
News lesen



# Editorial

4 ZAHLEN:

- 1919 Martigny
- 19'000 Unternehmen vertrauen uns – Vielen Dank!
- 10 Jahre Corporate News
- 2,75% – Vergütungssatz BVG

In dieser Ausgabe finden Sie ein Interview mit Paul Ragablia, Generaldirektor, der die Groupe Mutuel porträtiert und zeigt, dass wir Ihren Bedürfnissen mit erstklassigem Kundenservice gerecht werden. Ein Jahrzehnt Corporate News: Entdecken Sie heute zwei Aspekte unseres CorporateCare-Konzepts, unser Ansatz bei psychosozialen Problemen und die Vorbeugung von Muskel-Skelett-Erkrankungen mit einigen nützlichen Tipps zur Ergonomie. Zahlreiche Unternehmen haben sich uns per 1. Januar 2016 angeschlossen. Wir nehmen diesen Vertrauensbeweis ernst und möchten Sie Tag für Tag besser kennenlernen. Das bedeutet natürlich auch, Ihren Tätigkeitsbereich zu kennen. Gerne machen wir Ihre Produkte und Dienstleistungen bei unseren Versicherten über unsere verschiedenen Kanäle bekannt (Zeitungen, Website). Erfahren Sie ausserdem mehr über unsere Zusammenarbeit mit KMU SWISS und die Vorteile für unsere Unternehmenskunden. In der beruflichen Vorsorge BVG verzinsen wir die gesamten BVG-Sparguthaben im Jahr 2016 mit einem Zinssatz von 2,75% (Mindestzinssatz 1,25%). Zum Schluss noch ein Hinweis: Wenn Sie folgende exklusive Postleitzahl nutzen, erhalten wir Ihre Briefe noch schneller:

**Groupe Mutuel**  
**Rue des Cèdres 5**  
**Postfach**  
**1919 Martigny**

Wir sind gerne für Sie da, kontaktieren Sie uns. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre.



**Marc-André Müller**  
Mitglied der Direktion  
Leiter Key Account Management

## BERUFLICHE VORSORGE (BVG)

# 2,75% im Jahr 2016 – erneut ein erhöhter Zinssatz für unsere Versicherten

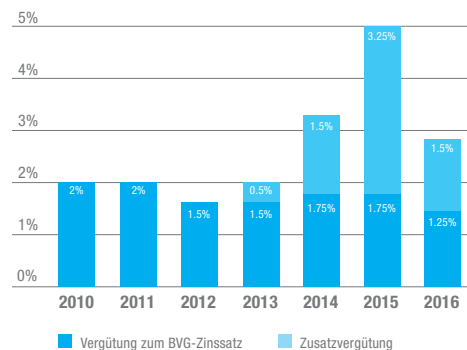
EINE LEISTUNGSSTARKE VORSORGE LÖSUNG VERBINDET  
GUTE VERZINSUNG DER INDIVIDUELLEN ALTERSGUTHABEN DER VERSICHERTEN  
MIT NACHHALTIGER DECKUNG DER VERPFLICHTUNGEN.

Die Finanzlage unserer beiden Stiftungen, Groupe Mutuel Vorsorge und Walliser Vorsorge, ist per 31. Dezember 2015 besonders solide. Dank den erweiterten Garantien, insbesondere den Reserven für Verpflichtungen und den kumulierten Ergebnissen, können die im Jahr 2015 bei den angeschlossenen Unternehmen versicherten Personen im Jahr 2016 von einer Verzinsung ihrer Altersguthaben profitieren, die deutlich über dem Durchschnitt liegt.

### 3,25% auf den vier vergangenen Jahren

Mit den seit 2013 verteilten Zusatzverzinsungen wurde das Altersguthaben der Versicherten der Stiftungen der Groupe Mutuel während dieses Zeitraums doppelt so hoch verzinst wie mit dem BVG-Mindestzinssatz. Das ist in Anbetracht der tiefen Zinssätze auf den Kapitalmärkten nicht selbstverständlich.

Informationen zu unseren Vorsorgestiftungen sowie nützliche Unterlagen finden Sie auf unserer Website [www.groupemutuel.ch/bvg](http://www.groupemutuel.ch/bvg)



### Profitieren Sie von dieser Gelegenheit!

Ihre Kontaktperson:  
Groupe Mutuel  
Peter Lang  
Birchstrasse 117  
Postfach  
8050 Zürich  
Tel.: 058 758 90 14  
[plang@groupemutuel.ch](mailto:plang@groupemutuel.ch)



# Ergonomie im Büro – ein grosses Potential

UNSERE ARBEITSWELT WIRD IMMER STÄRKER VOM DIENSTLEISTUNGSSEKTOR GEPRÄGT. IN DER SCHWEIZ ARBEITEN ÜBER 70% DER ERWERBSTÄTIGEN AN BILDSCHIRMARBEITSPLÄTZEN. DER BILDSCHIRM UND DIE INFORMATIK SIND DIE SCHNITTSTELLE FÜR FAST ALLE ARBEITEN.

Unter diesen Umständen kommt es vor, dass Mitarbeitende bis auf die Pausen den ganzen Tag vor dem Bildschirm «kleben», ohne überhaupt einen Schritt zu tun. Einseitig belastet und ohne physische Aktivitäten reagiert der menschliche Körper, dessen Muskeln für ständige Bewegung konzipiert sind, schnell mit Leiden: Rückenschmerzen, Störungen im Nacken- und Schulterbereich, Karpaltunnelsyndrom. Die Ergebnisse einer Schweizer Studie von 2010\* belegen, dass von den Büromitarbeitenden 70% Schmerzen im Nacken und 60% Beschwerden im unteren Rücken haben. Bei rund einem Drittel der Befragten schränken diese Beschwerden ihre Produktivität ein.



## Erste einfache Massnahmen

Ergonomie heisst nicht, sofort neue Büromöbel anzuschaffen. Vor diesem Schritt gibt es einfache Massnahmen, die einiges weniger kosten. Dazu gehört, die Mitarbeitenden auf die ergonomischen Grundlagen und prinzipielle Sachverhalte am Bildschirmarbeitsplatz zu sensibilisieren. Mit der EKAS-Box, einem kostenlosen Online-Präventionsinstrument der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit, kann

spielerisch das Wissen für die optimale Einstellung von Bürotisch und -stuhl oder die Anordnung der Arbeitsinstrumente vermittelt werden. Als konsequentere Massnahme können Sie eine Intervention im Unternehmen einplanen – sei es als individuelle Beratung jedes Mitarbeitenden oder in Form allgemeiner Empfehlungen. Bei SwissErgo, dem Fachverband der Schweizer Ergonomen, erhalten Sie die Kontaktdaten anerkannter Spezialisten.

Weitere Massnahmen sind möglich, um unnötige Beschwerden zu vermeiden und die Präsenz und Performance Ihrer Mitarbeitenden zu erhöhen.

Wenn Sie Anregungen zur Umsetzung von Massnahmen zur Ergonomie im Büro in Ihrem Unternehmen suchen, kontaktieren Sie einen unserer CorporateCare-Spezialisten via [info@corporatecare.ch](mailto:info@corporatecare.ch) oder informieren Sie sich bei einem unserer Seminare – zunächst bei der Handels- und Industriekammer Freiburg am 25. April 2016 (in französischer Sprache). Informationen auf [www.groupemutuel.ch/de/events](http://www.groupemutuel.ch/de/events)

\* Schweizerische Befragung in Büros (SBiB), Hochschule Luzern und Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), 2010

## PSYCHOSOZIALE PROBLEME UND PSYCHISCHE LEIDEN

Gemäss den Daten der Groupe Mutuel zu Berufsleuten mit Bürotätigkeiten sind fast ein Drittel ihrer krankheitsbedingten Abwesenheiten auf psychische Leiden zurückzuführen.

Diesen Störungen liegen psychosoziale Beeinträchtigungen zugrunde, das heisst berufliche Faktoren, welche die Gesundheit der Mitarbeitenden gefährden können wie Stress, Konflikte, Mobbing oder Burn-out.

Mit präventiven Massnahmen können diese Beschwerden verhindert und gleichzeitig die Leistung der Mitarbeitenden gesteigert werden! Entdecken Sie die Vorschläge unserer Spezialisten einer Veranstaltung des Centre Patronal zu diesem Thema sowie im Dossier «Gesundheit am Arbeitsplatz» der Ausgabe 01/2016 unserer Versichertenzeitung Login.

Alle Informationen sind unter [www.groupemutuel.ch/psr](http://www.groupemutuel.ch/psr) verfügbar.



[www.groupemutuel.ch/de/plus](http://www.groupemutuel.ch/de/plus)

## Vorteile für unsere Unternehmenskunden

Das Programm CorporateCare für betriebliches Absenzen- und Gesundheitsmanagement der Groupe Mutuel verfügt über eine gesicherte Plattform für unsere Unternehmenskunden. Auf [www.groupemutuel.ch/de/plus](http://www.groupemutuel.ch/de/plus) finden Sie:

### ■ Juristische Grundlagen im Bereich Arbeitsrecht

Genaue Antworten auf all Ihre Fragen zu: Absenzen infolge von Krankheit und Unfall, Arbeits- und Versicherungsvertrag, Kündigung

### ■ Tools im Bereich Absenzenmanagement

Übersichtliche Erklärungen und einfach umzusetzende Hilfsmittel: die eigene Absenzenquote berechnen, systematisch Abwesende betreuen, Präsentismus verstehen

Und noch vieles mehr!

Beantragen Sie Ihre Login-Daten noch heute unter:

[www.groupemutuel.ch/de/plus](http://www.groupemutuel.ch/de/plus)



## UNTERNEHMENS- VERSICHERUNGEN

## Events 2016

### ■ 25. April 2016 in Freiburg

Absenzen reduzieren: Prävention für den Bewegungsapparat Ihrer Mitarbeitenden (in französischer Sprache)

### ■ 28. April 2016 in Baden (AG)

KMU SWISS Forum 2016: Unternehmertum – Rückgrat der Wirtschaft

**Weitere Informationen über unsere übrigen Veranstaltungen und Seminare, die im Lauf des Jahres organisiert werden:**

[www.groupemutuel.ch/de/events](http://www.groupemutuel.ch/de/events)

# Lokale und regionale Angebote



## MEHRWERT FÜR IHR UNTERNEHMEN

Dank den LeClub-Angeboten erhöhen Sie Ihren Bekanntheitsgrad bei den potenziellen Kunden in Ihrer Region, erweitern Ihren Kundenstamm und erhöhen so Ihre Umsätze.

Lokal oder regional tätige Unternehmen können beim Kundenbindungsprogramm der Groupe Mutuel LeClub Angebote publizieren. Die vollständig von den Unternehmen finanzierten Angebote werden kostenlos auf einer Kommunikationsplattform aufgeschaltet, mit der viele potenzielle Kunden erreicht werden. Die Angebote stehen in keinem Zusammenhang mit den Krankenversicherungsprämien.

### Wie kann ein Angebot lanciert werden?

Füllen Sie auf [www.groupemutuel.ch/de/club](http://www.groupemutuel.ch/de/club) in der Registerkarte «Kontakt», «Kontaktformular Partner» das Formular für Unternehmen mit lokal oder regional gültigen Angeboten aus. Unser Team wird Ihren Vorschlag analysieren und Sie baldmöglichst kontaktieren.

## Ihre Kommunikationstools

Auf unserer dreisprachigen Online-Plattform [www.groupemutuel.ch/de/club](http://www.groupemutuel.ch/de/club) sind alle LeClub-Angebote jederzeit abrufbar, nach Thema, Region, Erscheinungsdatum oder Präferenz des Benutzers geordnet. Es werden dort auch laufend exklusive Wettbewerbe angeboten. Die an lokalen Angeboten interessierten Kunden finden diese in der Rubrik «In Ihrer Nähe»; die Angebote werden dabei nach Kanton geordnet.

Die regionalen Angebote können auch in unseren gedruckten Publikationen verbreitet werden: zum einen auf den Flyern, die den vierteljährlichen Rechnungen beigelegt werden, zum anderen in der LeClub-Beilage in der Mitte der Versichertenzeitung Login. Jede Publikation enthält bis zu 7 vorteilhafte Angebote und wird in drei Sprachen veröffentlicht. Auf diese Weise können Sie optimal mit Ihrem Angebot das Zielpublikum in Ihrer Region erreichen.

## PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

# Dank KMU SWISS Know-how und Kontakte

**Auch 2016 setzt die Groupe Mutuel ihre bewährte Zusammenarbeit mit KMU SWISS fort. Die Unternehmenskunden können auf Veranstaltungen durch gezieltes Networking vom Know-how, von Innovationen und von der Versicherungskompetenz der beiden Partner profitieren.**

Als Unternehmensversicherer mit 19'000 Unternehmen jeder Grösse unter Vertrag arbeitet die Groupe Mutuel mit KMU SWISS seit 2010 zusammen. KMU SWISS ist die Schweizer KMU-Plattform, welche Wissen vermittelt, motiviert und neue Impulse setzt. Sie vernetzt Wissen und Unternehmen und baut auf Vertrauen, Loyalität und Neutralität. Die Plattform wurde als erste ihrer Art im Jahre 2003 initiiert, um die KMU in der Schweiz aktiv zu unterstützen. Ziel dabei ist der gegenseitige Profit, weil die Teilnehmer zu Beteiligten werden – mit nachhaltigem Effekt!

Dank der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von KMU SWISS und der Groupe Mutuel können gezielt KMU mit Kompetenz und Fachwissen rund um Personenversicherungen sowie Absenzen- und Gesundheitsmanagement unterstützt werden. Bei Veranstaltungen von KMU SWISS profitieren

die Groupe Mutuel-Unternehmenskunden vom Know-how, von Innovationen und Networking-Möglichkeiten.

Zahlreiche Veranstaltungen sind für 2016 geplant – unter anderem:

- KMU SWISS Forum 2016: «Unternehmertum - Rückgrat der Wirtschaft» am 28. April 2016 in Baden (AG), ganzer Tag
- KMU SWISS Podium 2016: «Erfolgreiche Geschäftsmodelle» am 15. September 2016 in Brugg Windisch (AG), Nachmittag
- Stammtisch mit Beteiligung der Groupe Mutuel im Herbst 2016 zum Thema Absenzen- und Gesundheitsmanagement (Abendveranstaltung)

### Vorteile für Groupe Mutuel-Unternehmenskunden

Als bei der Groupe Mutuel versichertes Unternehmen können Sie bei Veranstaltungen der KMU SWISS von Vorteilen profitieren – kontaktieren Sie via [kmuswiss@groupemutuel.ch](mailto:kmuswiss@groupemutuel.ch) Herrn Stefan Schlatter, Mitglied des Managements der Groupe Mutuel, Zürich-Oerlikon, für die Details.

**Mehr Informationen über KMU SWISS: [www.kmuswiss.ch](http://www.kmuswiss.ch)**